



Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand bestätigt (hinten von links) Familienbeauftragte Renate Specht, Notar Ralf Kellner, Vorsitzende Gisela Bock, ihr Stellvertreter Ralph Eichbauer, Migrationsbeauftragte Mirlam Duran, Schatzmeisterin Katharina Rauh und Schriftführer Dr. Christian Moosbrugger sowie (vorne) Beisitzer Michael Finger und Behindertenbeauftragter Günter Stangl. Nicht im Bild ist Beisitzerin Barbara Holzmann.

Foto: Michael Käserli

Schwerpunkt Städtle

Projekte Verein „Miteinander im Oberallgäu“ blickt auf die zwei Jahre seit Gründung zurück

Oberallgäu Die Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts des Landkreises Oberallgäu vorantreiben. Dieses Ziel hat sich der Verein „Miteinander im Oberallgäu“ bei seiner Gründung vor zwei Jahren gesteckt. Seither sei einiges geschehen, berichtete Vorsitzende Gisela Bock in der Jahresversammlung. Projekte gab es etwa in Immenstadt, hier habe man den Bedarf am vordringlichsten gesehen.

Und zwar das Café Jungbrunnen mit Gesprächen und Informationen, das Café Asyl in Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen in Immenstadt, Beratung der Freiwilligenagentur und der Schuldnerberatung, der Fröbelgarten für Eltern

Immenstadt abdeckt. Für andere Oberallgäuer Gemeinden bietet der Verein Filmnachmittage im Rahmen von Seniorentreffen an. Dies ist Bock zufolge bereits in Wiggensbach, Burgberg, Waltenhofen und Weitnau angenommen worden. Ralph Eichbauer, Leiter der Abteilung „Mensch und Gesellschaft“ im Landratsamt, betonte die unverzichtbaren Leistungen der Ehrenamtlichen überall auf sozialem Gebiet im Oberallgäu.

Für die Zukunft will der Verein in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und den sozialen Einrichtungen vor Ort weitere Angebote für ältere Menschen und generationsübergreifende Aktionen vorantreiben. Geplant sind runde Tische vor Ort,

Sonthe
des V
stand i
samml
berich

Wäl
reits
stand
unter
Gasth
Dama
entwi
einer
einma
Aufbr
satz f
Zuku
des V
Mith

Die

Bei
Son
der
●
●
Ha
Wu
●
Br
G
In
R
S
E
●
E